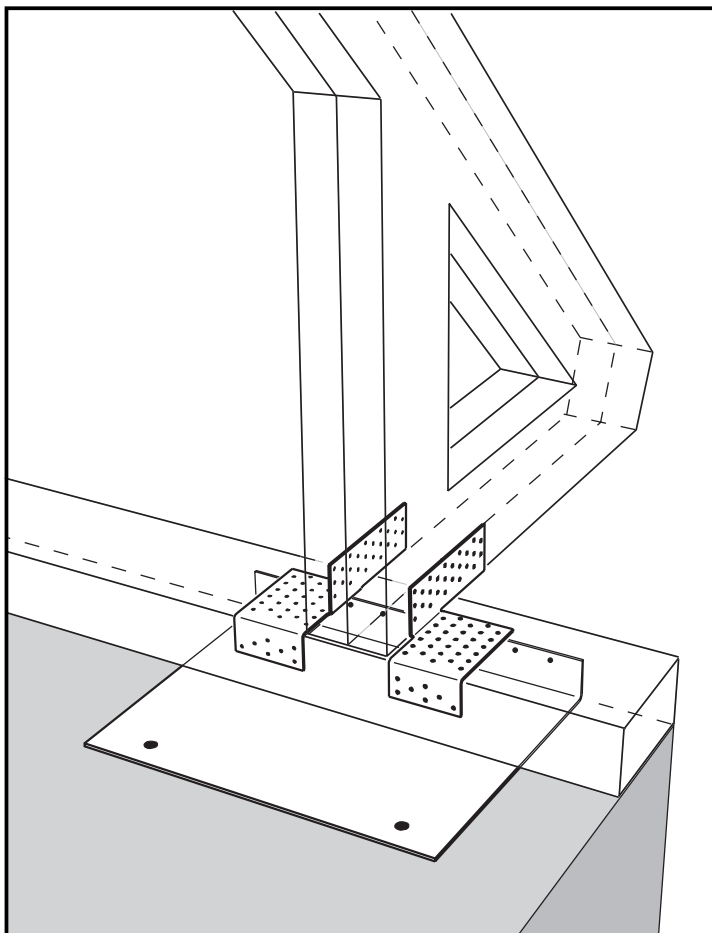


SIMPSON Sparrenfußverbinder HS



SIMPSON Sparrenfußverbinder HS

werden aus 3,0 mm dickem, feuerverzinktem Stahlblech hergestellt. Sie werden satzweise (rechts + links) an Binderuntergurt und Fußschwelle bzw. an Sparren und Fußpfetten befestigt.

Anwendung

Die Sparrenfußverbinder HS dienen der Befestigung von Binderuntergurten an Fußschwellen.

Sie bestehen aus einem Paar (rechts + links) und eignen sich für Binderbreiten ab 95 mm – oder mehrfache Binder mit einer Einzelbreite ab 46 mm. Eine Mindestabmessung (B×H) der Fußschwelle von 160×60 mm wurde bei der Entwicklung vorausgesetzt.

Der Sparrenfußverbinder HS kommt dann zum Einsatz, wenn die Tragfähigkeit des SIMPSON Sparrenfußverbinders HM nicht ausreicht.

Sie können auch für den Anschluss von Sparren an Fußpfetten angewandt werden.

Montage

Sparrenfußverbinder HS schaffen erhebliche Arbeitserleichterungen, wenn vor dem Richten des Daches jeweils der eine Sparrenfußverbinder am Binderuntergurt/ Sparren und der andere an der Fußschwelle/-Pfette befestigt worden ist. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bleche dicht an dem Binder und der Schwelle anliegen und sich keine Luft dazwischen befindet. Weiterhin dürfen sich keine Baumkanten oder ähnliche Fehlstellen im Bereich der Fußschwelle/-Pfette befinden. Es ist wichtig, dass auch die umgebogenen Kanten dicht an der Vorderkante der Schwelle montiert werden.

Zur Befestigung dienen BMF Kammnägel 4,0×50 mm oder BMF Schrauben 5,0×40.

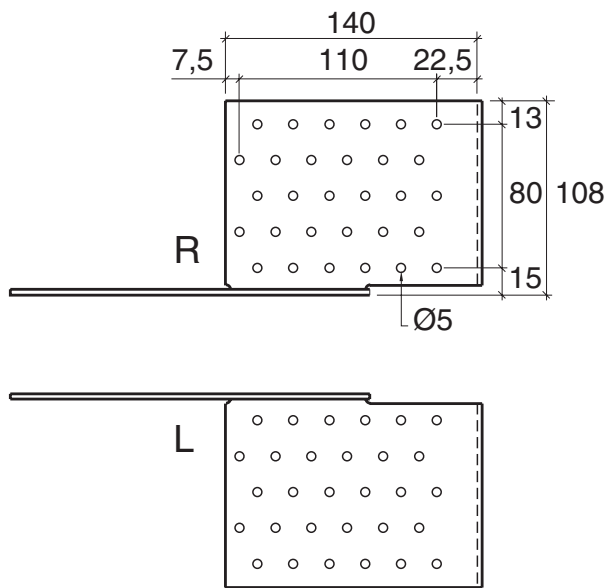
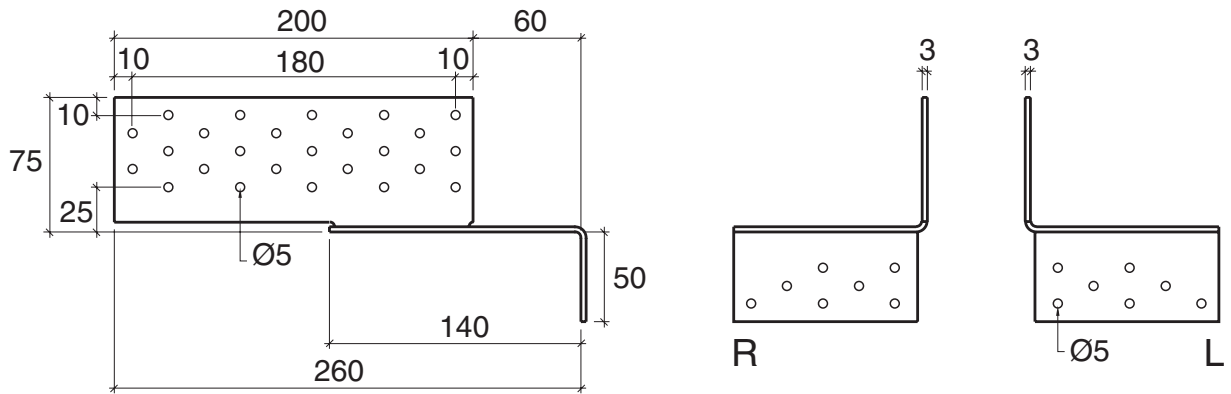
Stahlqualität

S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10147.

Korrosionsschutz:

275 g/m² beidseitig -
entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.

SIMPSON Sparrenfußverbinder HS



Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-CC-D-02-05

Art. No.	Typ	Löcher	
		Ø mm	Anzahl St.
13005 00	1 Satz Sparrenfußverbinder HS	5	25 + 32 + 7

SIMPSON Sparrenfußverbinder HS

Statische Werte

2 Verbinder pro Anschluss (L + R)

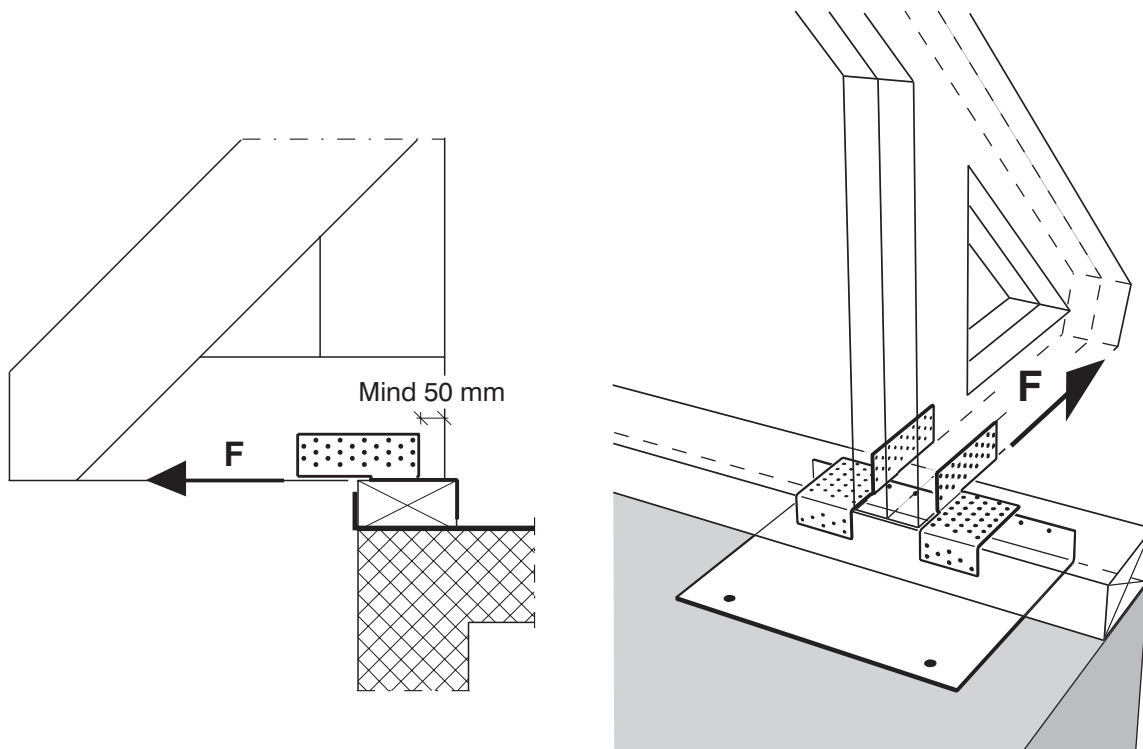


Bild 1: Sparrenfußverbinder HS für den Anschluss Binderuntergurt an Fußschwelle oder Sparren an Pfette

Zwei Sparrenfußverbinder HS pro Anschluss

Es wird vorausgesetzt, dass stets 2 Verbinder pro Anschluss (R + L) eingebaut werden. Wenn gleichzeitig abhebende Kräfte vorhanden sind, müssen diese durch andere Verbindungsmittel aufgenommen werden.

Befestigungsmittel

Es werden BMF Kammnägel 4,0×50 oder BMF Schrauben 5,0×40 verwendet. Für Typ HS werden 4 verschiedene Nagelmuster mit 4 verschiedenen zul. Belastbarkeiten angegeben.

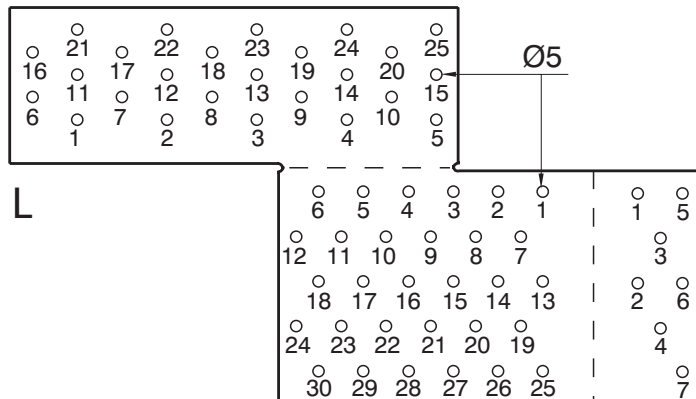
Holzabmessungen

Typ HS hat Nagellöcher gegenüberliegend. Deshalb ist die minimale Breite gemäß DIN 1052-T 2: 1988-04 gleich 2 mal die Einschlag-/Einschraubtiefe der Nägel/Schrauben + 4 mm. Es bedeutet mindestens 95 mm Holz zwischen den Verbindern.

Die auf der nächsten Seite angegebenen Belastbarkeiten und Nagelbilder setzen voraus, dass die Fußschwelle eine Mindestabmessung (B x H) von 160 x 60 mm aufweist.

Stabilität

Es muß nachgewiesen werden, dass die horizontale Beanspruchung der Fußschwelle durch z.B. Schwerlastanker weitergeleitet werden kann. Werden Randabstände dabei eine Begrenzung für die Belastbarkeit des Schwerlastankers, kann der SIMPSON Schwellenhalter LS angewandt werden.



Statische Werte

2 Verbinder pro Anschluss (L + R)

Mindest-Binderbreite 95 mm

Mindest-Schwellenbreite 160 mm

Zulässige Belastung in kN, Lastfall H					
Nagelbilder Sondernägel der Tragfähigkeitsklasse 3 4,0×50 mm oder BMF Schrauben nach ETA 04/0013 5,0×40				Gesamte Nagel- oder Schrauben- anzahl pro Anschluss	Zul F
Binderseite L max. 25	Binderseite R max. 25	Schwelle		St.	[kN]
		oben max. 30	Seite max. 7		
alle	alle	alle	alle	124	19,7
1-20	1-20	1-24	alle	102	18,0
1-16 und 20	1-16 und 20	1-19 und 24	1, 2, 3, 5 und 6	84	16,0
1-15	1-15	1-18	1, 2, 3, 5 und 6	76	15,0

Im Lastfall HZ dürfen die zulässigen Werte um 25% erhöht werden.